

## Ergebnisprotokoll

**Anlass:** 1. Treffen des erweiterten Vorstandes der AktivRegion Nordfriesland Nord  
am Mittwoch, 5. November 2008, 14:00 bis 16:45 Uhr  
im Rathaus der Gemeinde Leck

---

Versammlungs-  
leitung: Hans-Jakob Paulsen und Wilfried Bockholt

---

Protokoll Carla Kresel, Daniela Bauer

---

### Tagesordnung

0. Begrüßung
- 1a. Projektförderung aus dem landesweiten Wettbewerb
- 1b. Projektförderung aus dem Grundbudget der AktivRegion
2. Vorstellung der Projekte aus dem AktivRegions-Haushalt
  - a. Struckumer Hof
3. Vorstellung und Entscheidung über die Leuchtturmprojekte
  - a. Das Wilhelminen-Hospiz in Niebüll – Ein Stationäres Hospiz für Nordfriesland
  - b. Zentrales Kirchenbucharchiv für den künftigen Kirchenkreis Nordfriesland
  - c. Kreisradwegenetz Nordfriesland
4. Aktiv- und Gesundheitshalle – Machbarkeitsstudie
5. Diskussion und Entscheidung des Vorstandes über Projekte
6. Weiteres
7. Termine

### Anlagen

1. Liste der TeilnehmerInnen
2. Präsentation zum Vortrag
3. Auswahlkriterien
  - a. für Leuchtturmprojekte
  - b. für Grundbudget-Projekte

---

### TOP 0:

Stellvertretend für Herrn Bockholt begrüßt Herr Paulsen die Anwesenden.

Die Einladung ist ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt. Das Gremium ist beschlussfähig, da mehr als 50% der anwesenden, stimmberechtigten Vorstandsmitglieder WiSo-Partner sind.

Herr Paulsen weist noch einmal auf diese Bedingung hin und appelliert an die Vorstandsmitglieder, bei eigener Abwesenheit den/ die jeweilige/n Stellvertreter/in zu entsenden, um die Beschlussfähigkeit des Gremiums zu gewährleisten.

Anlass des heutigen Treffens ist, zu entscheiden, welche Projekte die AktivRegion Nordfriesland Nord beim landesweiten Wettbewerb um sog. Leuchtturmprojekte einreicht. (Das Auswahlgremium (der „Beirat“) wird Anfang Dez. erstmals tagen.) Außerdem soll entschieden werden, ob einem konkreten Projekt finanzielle Unterstützung aus dem Grundbudget der AktivRegion NF Nord gewährt wird.

---

**TOP 1a: Projektförderung aus dem landesweiten Wettbewerb  
TOP 1b: Projektförderung aus dem Grundbudget der AktivRegion**

Für die Förderung von Projekten im Rahmen der AktivRegion gibt es zwei Möglichkeiten:

- Die Förderung aus dem Grundbudget der AktivRegion.
- Die Benennung von Leitprojekten/ „Leuchtturmprojekten“ zur Teilnahme am landesweiten Wettbewerb.

Frau Kresel und Frau Bauer geben einen Überblick über Rahmenbedingungen, Antragsverfahren und Kriterien zur Auswahl und Anerkennung von Projekten (*siehe Folien 3 bis 9*).

**Gemeinsamkeiten und Unterschiede auf einen Blick:**

	Rahmenbedingungen Budget	Antrags-, Bewertungs- und Entscheidungsverfahren
Grundbudgetprojekte	€ 250.000 Förderung / Jahr pro Region	einstufiges Verfahren innerhalb der AktivRegion: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Projektideen ans Regionalmanagement</li> <li>o Antragsstellung an den Vorstand der AktivRegion</li> <li>o Bewertung des Projekts anhand der Bewertungskriterien der AktivRegion (siehe Anhang)</li> <li>o Entscheidung im Vorstand, ob und in welcher Form das Projekt gefördert wird</li> </ul>
Leuchtturmprojekte	€ 6-7 Mio Förderung / Jahr für Schleswig-Holstein	zweistufiges Wettbewerbsverfahren: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Projektideen ans Regionalmanagement</li> <li>o Antragstellung an den Vorstand der AktivRegion</li> <li>o Bewertung des Projekts anhand der Bewertungskriterien der AktivRegion (siehe Integrierte Entwicklungsstrategie)</li> <li>o Entscheidung im Vorstand, ob das Projekt in den landesweiten Wettbewerb geschickt wird</li> <li>o Entscheidung ob und in welcher Form das Projekt gefördert wird, trifft der landesweite Beirat anhand der Qualitätskriterien des Beirats („Bewertungsmatrix“)</li> </ul>

Herr Limberg beantwortet die Frage nach Mindest- bzw. Höchstfördersummen für Projekte. Nach dem aktuellen Entwurf der Landesrichtlinie "Integrierte ländliche Entwicklung" gilt:

Grundbudget-Projekte	Mindestfördersumme	
Projekt mit kommunaler Trägerschaft (55% Förderung)	€ 7.500	Inv. brutto € 16.227,27
Projekt mit privater Trägerschaft (35% Förderung)	€ 1.000	Inv. brutto € 3.400,00 €

Leuchtturm-Projekt	Höchstfördersumme wird noch festgelegt, ca. € 500.000
--------------------	-------------------------------------------------------

Auf Nachfrage erläutert das Regionalmanagement, dass über eine Abfrage bei den Bürgermeistern sowie über Aufrufe in der Presse Projektideen erfragt wurden. Je nach Konkretisierungsgrad werden diese mit den Projektinitiatoren oder in einem Arbeitskreis/ einer Projektgruppe weiterbearbeitet.

Mit den Entscheidungen am heutigen Tag wird weder das Jahresbudget für 2009 verplant noch eine abschließende Liste mit potenziellen Leuchtturmprojekten beim Land eingereicht. Projektideen sind weiterhin jederzeit gern gesehen.

## 2. Vorstellung der Projekte aus dem AktivRegions-Haushalt

### a. Struckumer Hof (siehe Folie 10)

Frau Kresel stellt das Projekt „Umbau des Struckumer Hofes“ vor.

## 3. Vorstellung und Entscheidung über die Leuchtturmprojekte

### a. Stationäres Hospiz für Nordfriesland (siehe Folie 11)

Einleitung/ Überblick: Frau Bauer

Inhaltliche Erläuterung: Frau Tychsen, Vorsitzende des Fördervereins Stationäres Hospiz Niebüll e.V.

### b. Kirchenkreisarchiv für Nordfriesland (siehe Folie 12)

Einleitung/ Überblick: Frau Bauer

Inhaltliche Erläuterung: Herr Steinke, Bürgermeister der Gemeinde Breklum, und Herr Bodin, Leiter des künftigen Kirchenkreises Nordfriesland

### c. Kreisradwegenetz Nordfriesland (siehe Folie 13)

Einleitung/ Überblick: Frau Kresel

Inhaltliche Erläuterung: Herr Ketter (Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH)

## TOP 4 . Aktiv- und Gesundheitshalle – Machbarkeitsstudie (siehe Folie 14)

Frau Kresel stellt das Projekt „Aktiv- und Gesundheitshalle“ vor. Geplant ist, eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen und das Projekt in die zweite Entscheidungsrunde des landesweiten Beirats im Februar zu bringen.

## TOP 5: Entscheidung des Vorstandes über Projekte

*Die Reihenfolge wurde geändert, weil einige Personen vorzeitig gehen müssen.*

### zu 3a. Stationäres Hospiz für Nordfriesland:

#### Diskussion:

keine

#### Projektbewertung

Der Vorstand übernimmt den Vorschlag des Regionalmanagements (Gesamtpunktzahl = 28).

#### Abstimmung:

Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (mind. 50%)
18	18 (100%)	0	0	10 (56%)
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	keine			

**zu 3b. Kirchenkreisarchiv für Nordfriesland**Diskussion

keine

Projektbewertung

Der Vorstand übernimmt den Vorschlag des Regionalmanagements (Gesamtpunktzahl = 14).

Abstimmung:

Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (mind. 50%)
17	12 (71%)	5	0	9 (53%)
Bemerkungen	keine			

**zu 3c. Kreisradwegenetz Nordfriesland**Diskussion

keine

Projektbewertung

Der Vorstand übernimmt den Vorschlag des Regionalmanagements (Gesamtpunktzahl = 18).

Abstimmung:

Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (mind. 50%)
17	17 (100%)	0	0	9 (53%)
Bemerkungen	keine			

**zu 4. Aktiv- und Gesundheitshalle – Machbarkeitsstudie**Diskussion

keine

Abstimmung:

Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (mind. 50%)
17	14 (82%)	2	1	9 (53%)
Bemerkungen	Keine			

**zu 2a. Struckumer Hof**Diskussion

- Können lokale Projekte überhaupt gefördert werden?

Herr Limberg erklärt, dass aus dem Budget der AktivRegion auch Projekte förderfähig sind, die zwar in einer einzelnen Gemeinde verortet, aber dennoch überörtlichen Charakter haben. Dies ist beim Struckumer Hof gegeben: er stärkt das Dorfzentrum und hat aufgrund seiner Lage am Beltringharder Koog sowie durch die Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit eine gewisse Bedeutung für den Tourismus.

Da das Projekt nicht auf die gesamte Region ausstrahlt, empfiehlt der geschäftsführende Vorstand, die Maßnahme nicht mit dem maximal möglichen Fördersatz (55%) zu unterstützen, sondern lediglich mit einem Zuschuss von 50.000 € (9,51%).

- Stellt der Gastbetrieb eine Konkurrenz zu vorhandenen Strukturen dar?

Nein, der Gasthof wird derzeit noch betrieben; der geplante Umbau dient der Attraktivitätssteigerung.

- Tritt man mit der Förderung eines solchen Projekts nicht eine Lawine los?

Andere Kommunen können sich Struckum zum Vorbild nehmen – Sanierung und Belebung historischer Bausubstanz ist grundsätzlich wünschenswert. Allerdings sollte dann auch die Finanzierung, wie im Falle Struckum, größtenteils von der Kommune getragen werden.

- Kann an die Förderung von Projekten durch die AktivRegion bestimmte Bedingungen geknüpft werden? Hier: Verzicht auf Saalmiete bei Vermietung an Vereine/ Interessensvertretungen, die in der AktivRegion mitarbeiten.

Nein, eine Auflage kann daraus nicht werden, aber eine Empfehlung an den Zuwendungsempfänger.

### Projektbewertung

Der Vorstand übernimmt den Vorschlag des Regionalmanagements (Gesamtpunktzahl = 13).

### Abstimmung:

Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (mind. 50%)
17	12 (71%)	2	3	8 (50%)
Bemerkungen	Keine			

### **TOP 6. Weiteres**

Versand der Unterlagen per Post oder per E-Mail?

- Nach kurzer Diskussion favorisieren die Anwesenden den Versand der Unterlagen per E-Mail.
- Die Unterlagen sollen jedoch auch während der Vorstellung und Diskussion zur Verfügung stehen (Projektion an die Wand statt Ausdruck auf Papier).

Das Regionalmanagement nimmt ergänzende Anregungen und Vorschläge zur Verbesserung des Informations- und Abstimmungsverfahrens weiterhin gern entgegen!

### **TOP 7. Termine**

Ins Auge gefasst sind folgende Termine:

#### 1. Mitgliederversammlung

Mittwoch, 28.1.2009, 19:30 Uhr in Bredstedt, Bredstedter Sool  
(nachrichtlich: nicht in der Aula der Landwirtschaftsschule!)

#### 2. Treffen des erweiterten Vorstands:

Montag, 19.1.2009, 14:00 Uhr im Amt Mittlere Nordfriesland

- Regionalmanagement sichert die Verfügbarkeit der Räumlichkeiten und übernimmt die Einladung.

Leck, 14.11.2008

*Daniela Bauer.*

**Anlage 1: Teilnehmer/innen****1. Kommunale Vertreter**

Amtsvorsteher des Amtes Mittleres Nordfriesland	Hans-Jakob Paulsen
Leitende Verwaltungsbeamtin des Amtes Mittleres Nordfriesland	Ira Rössel
Bürgermeister der Stadt Bredstedt	Uwe Hems
Bürgermeisterin der Gemeinde Goldelund	Waltraud Schnoewitz
Amtsleiter des Amtes Südtondern	Otto Wilke
Bürgermeister der Stadt Niebüll	Wilfried Bockholt (ab 15:00 Uhr)
Bürgermeister der Gemeinde Leck	Klaus-Michael Tatsch
Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll	Hans-Jürgen Ingwersen

**2. Wirtschafts- und Sozialpartner**

Handlungsfeld „Wirtschaft und Energie“:	Hans-Heinrich Andresen (WEB Andresen GmbH, Breklum) (bis 16:00 Uhr)	
	Berthold Brodersen (Kreishandwerkerschaft NF Nord)	
	Marten Jensen (GEO mbH, Langenhorn)	Ernst von Schwichow, Galmsbüll (Bauernverband)
	Asmus Thomsen (VR Bank eG. Niebüll)	Peter Blohm (HGV Niebüll)
Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“	Anja Rosengren (Jugendherberge Niebüll)	Verena Heinsen (KreisLandFrauenVerband NF)
Handlungsfeld „Tourismus“	Heinke Ehlers (Amsinck-Haus)	Lore Görjen (Nordfriesland Tourismus GmbH)

**Weitere Teilnehmer – ohne Stimmrecht**

Amt für ländliche Räume	Norbert Limberg (bis 16:00 Uhr)
Kreis Nordfriesland	Andreas Doll (entschuldigt)
RegionNord, Itzehoe	Olaf Prüß
Regionalmanagement AktivR. NF Nord	Daniela Bauer
Regionalmanagement AktivR. NF Nord	Carla Kresel

**Gäste**

Christel Tychsen	Förderverein Stationäres Hospiz e.V.	zur Vorstellung des Projekts „Stationäres Hospiz“
Eberhard Steinke	Bürgermeister der Gemeinde Breklum	zur Vorstellung des Projekts „Kirchenkreisarchiv“
Roger Bodin	Leiter des künftigen Kirchenkreises Nordfriesland	zur Vorstellung des Projekts „Kirchenkreisarchiv“
Frank Ketter	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH	zur Vorstellung des Projekts „Kreisradwegenetz“

**Anlage 3a: Auswahlkriterien für Leuchtturmprojekte**

**Qualitätswettbewerb Leuchtturmprojekte der LAG AktivRegionen für den Förderbereich „Integrierte ländliche Entwicklung“**

**Bewertungsmatrix** (auszufüllen von dem Projektträger / dem Regionalmanagement)

**Projektinfos (Projektname, Antragsteller, LAG AktivRegion)**

Nr	Kriterium	Erläuterung (insges. max. 6 Seiten)
1	geschaffene Arbeitsplätze ----- gesicherte Arbeitsplätze	
2	Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft / Strukturwirksamkeit: Projekt hat positive Wirkungen auf (Beispiele): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rahmenbedingungen für Wirtschaftsakteure (z.B. Netzwerke)</li> <li>• Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten</li> <li>• Tourismus</li> <li>• Mobilität</li> <li>• Bildung, Weiterbildung</li> <li>• Breitbandversorgung</li> <li>• Dienstleistungs- und Versorgungsangebote, inkl. gesundheitliche, medizinische Versorgung</li> <li>• technische Umweltsituation / Ressourcenschutz</li> <li>• Bewahrung des kulturellen und natürlichen Erbes</li> <li>• Verbesserung des Freizeitangebotes, insbesondere für die Zielgruppen Jugend und ältere Menschen</li> </ul>	
3	Projekt beinhaltet Kooperationen / neue Partnerschaften	
4	Projekt ist innovativ, mustergültig, übertragbar (bezogen auf die Region / außerhalb der Region)	
5	Projekt hat positive Wirkungen im Hinblick auf Klimaschutz	
6	Projekt hat positive Wirkungen auf Folgen der demografischen Entwicklung	

**Hinweis:** Es ist keine Mindestvoraussetzung für ein Leuchtturmprojekt, dass alle o.g. Kriterien erfüllt werden. Es müssen aber seitens des Projektträgers Erläuterungen zu jedem Kriterium formuliert werden.

***Eingruppierung des Projektes in:***

- Kategorie 1:** Leuchtturmprojekt mit höchster Priorität
- Kategorie 2:** Projekt grundsätzlich förderwürdig/fähig.
- Kategorie 3:** Projekt ist vor einer Entscheidung nachzubessern.
- Kategorie 4:** Projekt ist abzulehnen

<b>Begründung:</b>
--------------------

**Anlage 3b: Auswahlkriterien für Grundbudgetprojekte**



**Projektbewertung**



Projekt:

Antragsteller:

Projektnummer:

<b>Projekt im Handlungsfeld</b>	
	Tourismus
	Wirtschaft und Energie
	Aktives soziales Leben
	Regionalmanagement

<b>Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
1. Das Projekt unterstützt die regionale Entwicklungsstrategie		
2. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert.		
3. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.		
4. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.		

	<b>mögliche Punkte</b>	<b>Punktzahl Vorschlag Management</b>	<b>Punktzahl Bewertung Vorstand</b>
<b>Handlungsfeldübergreifende Bewertung</b>			
<b>Regionale Wirkung des Projektes</b> lokale Wirkung = 0 Punkte regionale Wirkung = 2 Punkte Wirkung auf gesamte Region = 5 Punkte landesweite Bedeutung = 7 Punkte	0 - 7		
<b>Arbeitsplatzwirkung, Anzahl geschaffener oder gesicherter Arbeitsplätze</b> keine Arbeitsplatzwirkung = 0 Punkte 1-3 Arbeitsplätze = 2 Punkte > 3 Arbeitsplätze = 5 Punkte	0 - 5		
<b>Kooperativer Ansatz</b> < 3 Projektpartner = 0 Punkte 3 - 5 Partner = 3 Punkte 6 Partner und mehr = 4 Punkte bei Beteiligung des Ehrenamts → 1 Zusatzpunkt	0 - 4 (5)		
<b>Ressourcenschutz</b> Das Projekt ergänzt Vorhandenes, unterstützt bestehende Netzwerke oder setzt in Wert	0 - 3		
<b>Das Projekt hat positive Klimawirkungen.</b>	0 - 2		



	<b>mögliche Punkte</b>	<b>Punktzahl Vorschlag Management</b>	<b>Punktzahl Bewertung Vorstand</b>
<b>Handlungsfeld Tourismus</b>			
Durch das Projekt werden direkt die Übernachtungszahlen gesteigert	0 - 3		
Das Projekt unterstützt die strategische touristische Ausrichtung der Region Bedeutung des Projektes für die Umsetzung der Strategie: - gering - mittel - hoch	0 - 5		
<b>Handlungsfeld Wirtschaft und Energie</b>			
Die durch das Projekt ausgelöste regionale Wertschöpfung ist - gering - mittel - hoch	0 - 3		
Das Projekt unterstützt die Profilierung der Region als Energieregion.	0 - 3		
<b>Handlungsfeld Aktives Leben</b>			
Bedeutung des Projektes für die Umsetzung der Strategie: - gering = 2 Punkte - mittel = 4 Punkte - sehr hoch = 8 Punkte	0 - 8		
<b>Gesamtpunktzahl:</b>			

**Ergänzende Erläuterungen**

Leck, \_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_